

SPRACHE IN POLITIK UND GESELLSCHAFT

Perspektiven und Zugänge

METHODENMESSE

Dienstag, 09. März 2021, 09:00 Uhr

Vokabular und Formelhaftigkeit von Songtexten im gesellschaftlich-politischen Kontext

Roman Schneider / Sandra Hansen

Populäre Musik und ihre Texte haben sich als integrale Bestandteile moderner Alltagskultur etabliert und entfalten, nicht zuletzt im Zusammenspiel mit der massenmedialen Präsenz ihrer prominenten Akteure, auch aus sprachlicher Perspektive eine nicht gering zu schätzende Wirkungsmächtigkeit. Insbesondere das Hip-hop-Genre, dessen melodiefreier Sprechgesang sich von einem ursprünglich subkulturellen Phänomen zu einer zumindest für Jugendliche globalen Erkennungs- und Artikulationsform entwickelt hat, ist folgerichtig mittlerweile Gegenstand germanistisch-sprachwissenschaftlicher Untersuchungen.

Allerdings trifft eine empirisch fundierte linguistische Erforschung deutschsprachiger Songtexte und des von ihnen konstituierten intertextuellen Referenzsystems gelegentlich sowohl auf ein Authentizitäts- als auch Datenproblem. Ersteres bezieht sich auf den Umstand, dass Songtexte - jedenfalls in ihrer traditionellen Ausprägung als künstlerisch ausgearbeitete und häufig metrisch geregelte Sprache - wenig zur Beantwortung beispielsweise syntaktisch motivierter Fragestellungen beitragen. Darüber hinaus wird ihnen eine überdurchschnittliche Verwendung gleichermaßen inhaltsleerer wie vorgefertigter Phraseologismen unterstellt, ebenso wie die Tendenz zur verklärenden Darstellung gesellschaftlicher Realität. (Bemerkenswerterweise treffen die genannten Kritikpunkte im Kern durchaus auch auf andere, in der linguistischen Praxis vollumfänglich etablierte Textsorten zu.) Um hier überhaupt zu validen und reproduzierbaren Aussagen gelangen zu können, besteht ein methodisch motiviertes Desiderat in der Kompilation eines für die Sprachwissenschaft frei verfügbaren, mit vielfältigen Primär-, Sekundär- und Tertiärdaten ausgestatteten Forschungskorpus.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der Beitrag mit der empirischen Annäherung an eine bislang eher spärlich erforschte Textsorte aus (polito-)linguistischer Perspektive. Zunächst wird longitudinal vermittels von Keywordanalysen und Wortvektor-basierten Verfahren ermittelt, ob und in welchem Ausmaß deutschsprachige Songtexte seit Anfang der 1970er Jahre neben alltäglich-banalen Inhalten auch gesellschaftlich-politische Motive ansprechen. Als Kriterium dienen die in diesem Zeitraum von der Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) publizierten "Wörter des Jahres" sowie deren paradigmatischen Profile, berechnet unter Zuhilfenahme von auf dem Deutschen Referenzkorpus (DeReKo) basierenden DeReKoVecs-Ähnlichkeitsmaßen (Fankhauser/Kupietz 2019). Weiterhin wird unter Heranziehung von N-Gramm-Modellen und Assoziationsmaßen ein Ansatz zur Evaluation der Formelhaftigkeit von Songtexten vorgestellt, unter besonderer Berücksichtigung selbstreferentieller Wortverbindungen. Der Beitrag präsentiert hierzu grundlegende deskriptive Statistiken sowie ein Korpus-Frontend mit vielfältigen Suchfunktionalitäten und Live-Visualisierungen.

Das als Datengrundlage verwendete mehrfach annotierte Songtextkorpus (Schneider 2020) füllt als nachhaltig nutzbare Dokumentation verschriftlichter popkultureller Mündlichkeit eine vormals bestehende Datenlücke im schwer fassbaren Kontinuum zwischen Standardvarietäten und Nonstandardvarietäten sowie zwischen geschriebener und gesprochener Sprache und erlaubt multivariate statistisch begründete Aussagen zu lexikalischen, pragmatischen oder morphosyntaktischen Phänomenen (vgl. www.songkorpus.de). Es ist in thematische und autorenspezifische Archive unterteilt. Diese umfassen die gesammelten Werke (auch politisch engagierter) Songschreiber, jugendsprachenahe Hiphop-Texte sowie die erfolgreichsten deutschsprachigen west-, ost- und gesamtdeutschen Chartsongs der zurückliegenden fünf Jahrzehnte.

Literatur:

Fankhauser, Peter/Kupietz, Marc (2019): Analyzing domain specific word embeddings for a large corpus of contemporary German. International Corpus Linguistics Conference. Cardiff. <https://doi.org/10.14618/ids-pub-9117>

Schneider, Roman (2020): A Corpus Linguistic Perspective on Contemporary German Pop Lyrics with the Multi-Layer Annotated "Songkorpus" In: Proceedings of The 12th Language Resources and Evaluation Conference (LREC). Marseille: European Language Resources Association (ELRA). 835-841. Im Archiv für Gesprochenes Deutsch (AGD) werden Korpora und Sammlungen archiviert, die mündlichen Sprachgebrauch in verschiedensten gesellschaftlichen Kontexten über einen Zeitraum von den 1950er Jahren bis heute dokumentieren. Darunter zählen etwa das Korpus "Belgische TV-Debatten" (2012), ein Korpus der Schlichtungsgespräche zu Stuttgart 21 (2010) das Korpus "Ausbildung im Bergbau" (1980er), das Korpus "Jugendkommunikation" (1998 bis 2000) oder die Bonner Längsschnittstudie des Alterns (1960er bis 1980er).